

XXIV. GP.-NR

10586/J

ANFRAGE

14. Feb. 2012

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

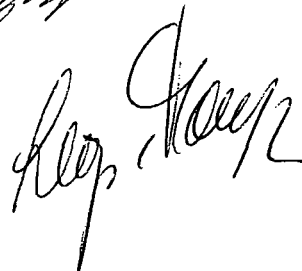
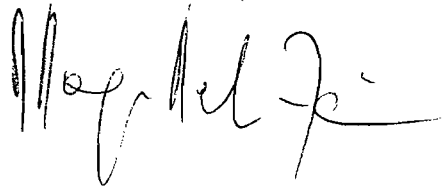
**betreffend Auswirkungen der Arbeitsmarktöffnung auf den Reinigungssektor
– Folgeanfrage**

Für die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetretenen Mitgliedstaaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn ist am 1. Mai 2011 die siebenjährige Übergangsfrist für die EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit ausgelaufen. Vor allem in den Niedriglohnbranchen wurde ein Verdrängungswettbewerb befürchtet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Arbeitslose gab es 2011 im Bereich der Reinigungsbranche? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. Wie hoch waren insgesamt die Kosten für diese arbeitslosen Arbeitskräfte?
3. Wie viele ausländische Arbeitskräfte waren 2011 in der Reinigungsbranche tätig? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
4. Wie viele Arbeitskräfte in der Reinigungsbranche waren im Jahr 2011 aus den östlichen EU-Staaten (Ungarn, Polen, Tschechien, Slowakei)? (aufgeschlüsselt nach Monaten)



FI 13/12